



Handmalerei

Atelier für Porzellanhandmalerei
Heidi Kuhn
Uferweg 22 im OT WIESA
09488 Thermalbad Wiesenbad

Tel. 03733 555855
ab 10.00 Uhr

www.hk-handmalerei.de



2019

„KATZEN in der KUNST“

KATZEN sind eigensinnig, raubtierhaft und anmutig. Der Faszination ihrer schönen Augen kann man sich kaum entziehen, das weiche Fell verführt zum Streicheln, ihr sanftes Schnurren beruhigt. KATZEN wurden als heilige Gottheit verehrt oder als teuflische Gefährten des Satans grausam auf Scheiterhaufen verbrannt.

„KATZEN in der KUNST“ ist mein schöpferisches Thema für 2019.

WAS kann eigentlich eine Manufakturporzellanmalerin?

Die breitgefächerte künstlerische Ausbildung in der Porzellanmanufaktur in Meißen, ist die Basis für alle ausgeführten Arbeitstechniken. Es ist kaum bekannt, dass meine vierjährige Ausbildung zur Manufakturporzellanmalerin ein so breites Spektrum beinhaltete. Meine alten Meißener Lehrmeister haben mich nicht nur das Zeichnen und Malen auf Papier und auf Porzellan gelehrt. Es war eine strenge Schule des Sehens, des Wissens um Formen und Farbharmonien, um Emotionen, Flächenkompositionen und des detaillierten Malens. Es ist ein eigenständiger Stil, der meine Arbeiten bis heute prägt, der mich immer wieder herausfordert, Interessantes zu entwickeln und auf Porzellan, Papier, Leinwand und auch auf Holz umzusetzen.

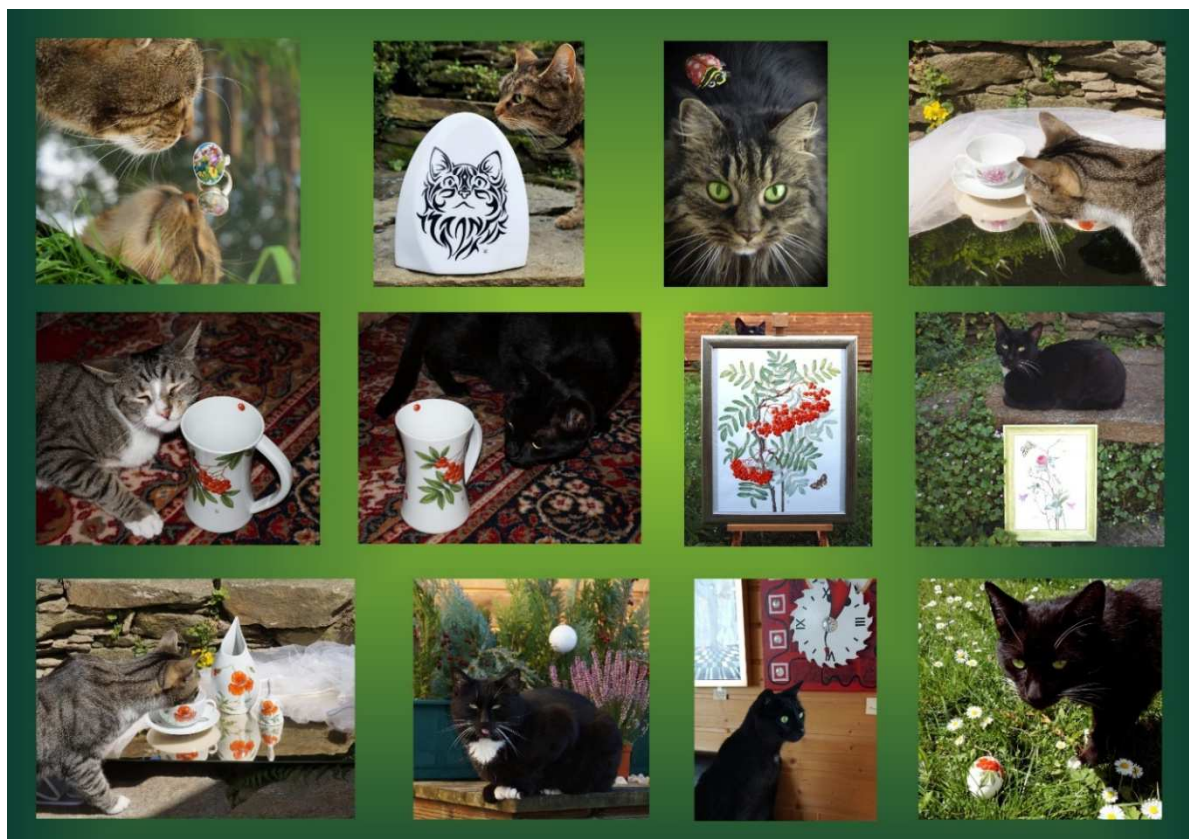
Damit möchte ich mit meiner Malerei etwas schaffen, was es tatsächlich nur hier in WIESA gibt. Besuchen Sie mich!

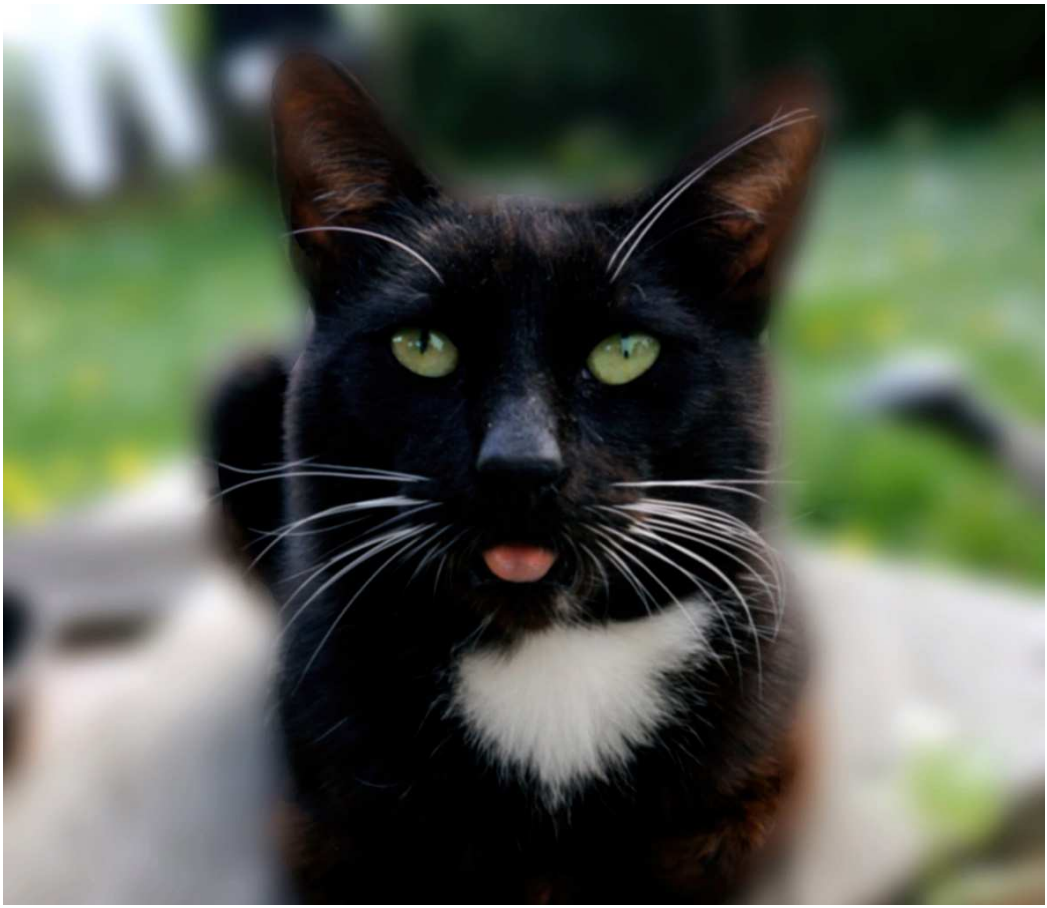
Im Gedenken an meine wunderschöne Norwegische Waldkatze LUNA (1995 – 2009).

Die grafischen Katzendarstellungen sind eine Hommage an die Maler Joan Miró, Pablo Picasso, Friedensreich Hundertwasser und Gustav Klimt. Diese Motive gibt es in meinem Atelier in WIESA auch als Miniaturmalerei auf edlem Porzellanschmuck.



Zu Gast in meinem Atelier: Napoleon, Lilli, Mio, Ronja und Blacky.





Kurzporträt

1976 bis 1980

Vierjährige Ausbildung zur Manufakturporzellanmalerin in der Porzellanmanufaktur in Meißen, Zeichenschule der Manufaktur mit Naturstudium und Botanischer Aquarellmalerei von Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse, Landschaft, Tiere, Aktmalerei, grafische Bleistift- und Tuschzeichnung, Flächen- und Farbkompositionen in der Malerei sowie die Harmonie und Emotionen in Farben und Formen, Ausbildung in der Aufglasurmalerei auf Porzellan

1980 bis 1993

Manufakturporzellanmalerin im Bereich Indischmalerei in der Porzellanmanufaktur, Entwicklung neuer Dekore

1993/1994

Rückkehr in meine erzgebirgische Heimat, um 1994 mein eigenes "Atelier für Porzellanhandmalerei" in WIESA aufzubauen und 1994 zu eröffnen

1995

Abschluss der kaufmännischen und berufspädagogischen Teile des Glas- und Porzellanmalermeisters.

1996 bis heute

Entwicklung neuer Ideen und Konzepte in einem ständigen Prozess im Kontext meines Ateliers Gedichte, Rap-Text, verschiedene Kurzgeschichten, Karikaturen in Kartenform, Ausstellungen/Präsentationen/Messeteilnahmen in Deutschland und Österreich

Wegbeschreibung zu meinem Atelier in WIESA



Auf dem Uferweg können Sie direkt bis vor das Haus Nr. 22 fahren und parken oder Sie fahren auf der Hauptstraße durch **WIESA** bis zur **Bäckerei Müller**. Sie gehen über diese Fußgängerbrücke über den Fluss bis zum **zweiten Haus** nach links und sind schon da.

Sie können WIESA auch ganz entspannt **per Zug** erreichen. Stündliche Verbindungen gibt es mit der ERZGEBIRGSBAHN z.B. von Chemnitz oder Annaberg-Buchholz direkt nach WIESA. Die günstig gelegene Haltestelle in WIESA befindet sich oberhalb meines Ateliers und ist in wenigen Minuten gut zu Fuß erreichbar.